

Vieler zu erwerben. Besonders beliebt war er bei seinen Schülern, die ihm auch im späteren Leben ihre innigste Zuneigung und Achtung bewahrten, und dieselben bei jeder Gelegenheit durch die That bewiesen.

An P. Ludwig Funden hat Berlin und vorzüglich die katholische Kirche und das Collegium einen großen Verlust erlitten. Jedoch wird sein Andenken heilig gehalten und sein Leben und Wirken wird noch lange heilsame Früchte bringen. Besonders ist zu hoffen, daß sein Lebenswerk, das St. Hieronymus Collegium, unter der Leitung seiner tüchtigen Nachfolger, viel Gutes wirken wird, da es jungen Leuten eine schöne Gelegenheit gibt sich eine vorzügliche Ausbildung, sei es in Kenntnissen fürs Geschäftslieben, oder sei es als Vorbereitung für die Universität oder das Seminar zu erhalten.

Tavistock, Ont.

Dieß schöne und blühende Städtchen ist an der Grenzlinie der reichen Counties Perth und Oxford gelegen.

Der erste, weiße Ansiedler, der sich hier eine Heimath gründete, war Herr Heinrich Eckstein, der, damals noch unverheirathet, von Frankfurt am Main in Canada einwanderte und sich in 1840 hier niederließ. Den Kaufmannsstand, dem er draußen Valet gesagt hatte, vertauschte er jetzt mit dem ernstern Beruf des canadischen Pioniers, der mit starkem Arm und gewuchtiger Art die Riesen des Urwaldes fällte und den Platz säuberte für die erste Farm in jener Gegend. Die erste Wohnung, die dort erstand, war ein bescheidenes anderthalb stöckiges Blockhaus in der Größe von 26 x 36 Fuß, das gerade an dem Platz errichtet wurde, wo sich jetzt J. G. Stäbeler's stattlicher Block erhebt, und diente Herrn Eckstein als Wohnhaus, Hotel und Laden zugleich. Bald folgte Herrn Eckstein Herr Henry Schäfer, der sich seinen Wohnsitz aufschlug, wo jetzt Herr Adam Moor ansässig ist. Dann kam Herr Henry Fuhr, der als Zimmermann ein willkommener Zuwachs war und bei dem in 1855 von Herrn Eckstein betriebenen Bau des Commercial Hotels, das sich jetzt im Besitz von Herrn Otto Jang befindet, die hauptsächlichste Zimmermannsarbeit leistete. Zu den übrigen ersten Ansiedlern gehörte ebenfalls Herr Casper Mogt. Die erste Schmiede errichtete Herr John Hohner

an der Stelle, wo sich jetzt Herrn Wettlauser's Hotel befindet. Robert Riebt, der jetzt in Californien ist, eröffnete einen zweiten Kaufladen in Tavistock und Anton Glücklich, nunmehr in Michigan, etablirte eine Schuhmacherwerkstätte, wo jetzt Herrn Stod's Mehlgerei sich befindet.

Weiteren Zuwachs erhielt das neue Städtchen in den Vertretern zwei wichtiger Professionen; August Asmus begann eine Schneiderei und August Bechberger betrieb das Mehlgeregeschäft, — beide jedoch haben Tavistock wieder verlassen und lebt ersterer jetzt in Michigan, während letzterer in Walkerton ansässig ist; dann zog Dr. Preis aus Hamburg in Deutschland zu, ruht nun aber bereits viele Jahre in der Erde.

Ein wichtiges Ereigniß für Tavistock war der in 1855 stattgefundene Bau der Port Dover Eisenbahn, an der es gelegen ist und die viel dazu beigetragen hat, daß sich das Städtchen jetzt einer Einwohnerzahl von nahezu 1000 Seelen rühmen kann.

Die Stadt hat zwei Mahlmühlen, die ein vorzügliches Mehl liefern und in ununterbrochen regem Betriebe stehen; ferner 3 Läden, 2 Schmieden, 2 Wagenfabriken, 4 Hotels, 1 Mehlgerei, 1 Flachsmühle, 2 Möbelfabriken, 1 Sägenfabrik, 1 Wollmühle und 1 große Käsefabrik; auch werden hier Faßdeckel und Pumpen fabricirt. 2 Sattler, 2 Schuhmacher, 2 Schneider, 2 Eisenwarenhändler und 1 Ackerbaugeräthschaften-Agent betreiben ihr Geschäft mit gutem Erfolg, während sich 2 Aerzte der Heilung der Krankheit befleißigen und 4 Kirchen sich der geistlichen Wohlfahrt der Bürger und ihrer Familien annehmen.

Auf seiner Farm nnnweit von Tavistock lebt noch im Alter von 72 Jahren der Gründer von Tavistock, Herr Heinrich Eckstein, der sich in 1850 mit Frä. Susannah Heirod verehelichte. Ihre Ehe war mit 6 Kindern, 5 Söhnen und 1 Tochter, gesegnet, von denen drei in Tavistock ansässig sind, während von den drei übrigen je eins seinen Weg nach Michigan, Nebraska und Orlahama gefunden hat. In ungetrübtem Glück kann sich der greise Pionier mit seiner treuen Gattin des Wachstums und Wohlstands des aufblühenden Städtchens freuen und behaglich nun zurückschauen auf den langen Zeitraum von einem halben Jahrhundert, das verflossen ist, seitdem die Gründung von Tavistock begonnen wurde.